



# Der Heilige Stuhl

---

## **ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II. AN DIE KINDER UND JUGENDLICHEN DER KATHOLISCHEN AKTION ITALIENS**

*Freitag, 20. Dezember 2002*

*Liebe Jungen und Mädchen der Katholischen Aktion Italiens!*

1. Mein Dank geht an euch für euren traditionellen vorweihnachtlichen Besuch und für die Geschenke, die ihr mitgebracht habt. Ich begrüße euch alle sehr herzlich und danke dem Jungen, der eure Gefühle zum Ausdruck gebracht und mir von euren Träumen und Zukunftsprojekten erzählt hat. Ich begrüße die Erzieher, die Verantwortlichen der Katholischen Aktion und die Geistlichen, die euch begleiten. Ein besonderer Gruß gilt dem Generalassistenten Msgr. Francesco Lambiasi. Einen herzlichen Gruß richte ich auch an die Präsidentin der Katholischen Aktion Italiens, die an dieser Begegnung nicht teilnehmen konnte; ich wünsche ihr alles Gute für die bevorstehenden weihnachtlichen Festtage.

Ihr, liebe Jungen und Mädchen, seid hier stellvertretend für viele eurer Altersgenossen, die durch die Erfahrung der Katholischen Aktion lernen, Jesus nachzufolgen: Sie hören auf seine Stimme und werden seine Freunde. Nur Jesus kennt das Geheimnis eines sinnerfüllten Lebens, das »in großem Stil« gelebt werden soll; und ich denke, eben dies wünscht ihr euch in der Tiefe eures Herzens.

Am Weihnachtsfest, das wir in einigen Tagen feiern werden, wird das Jesuskind uns die grenzenlose Liebe des himmlischen Vaters offenbaren, der nicht müde wird, jedes seiner Kinder zu suchen. Von der Grotte von Betlehem wird auch in die Welt von heute die Schönheit seines Reiches der Gerechtigkeit und des Friedens hineinstrahlen. Bereitet euer Herz, um dieses Reich zu empfangen! Es wird euch glücklich machen.

2. Liebe Jungen und Mädchen! Das Motto, das euch in diesem Vereinsjahr begleitet, lautet:

»Hände für alle, alle Hand in Hand.« Die Hände sind nicht dazu da, um egoistisch die materiellen Güter festzuhalten und sich gleichsam an ihnen »festzuklammern«. Im Gegenteil ist es nötig zu lernen, die Hände zu öffnen, um die Liebe Gottes anzunehmen: Hände, die immer bereit sind, seine Liebe zu empfangen und sie weiterzugeben.

Lebt so, und schlagt auch euren Altersgenossen diesen Weg vor! So werdet ihr einen wertvollen Beitrag zur Erneuerung leisten, die sich die Katholische Aktion zum Ziel gesetzt hat.

Meine Lieben, noch einmal sage ich euch herzlichen Dank für euren Besuch. Ich wünsche euch frohe Weihnachten und möchte diesen Wunsch auch auf eure Familien und alle eure Freunde ausweiten. Ich rufe auf jeden einzelnen den mütterlichen Schutz der unbefleckt empfangenen Jungfrau Maria herab und erteile euch, den hier Anwesenden, wie auch der ganzen Katholischen Aktion Italiens meinen besonderen Apostolischen Segen.